

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 0 4 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
01.09.2022

Federführung:
Dezernat III, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Förderprogramm: Finanzieller Zuschuss für Eltern, die
Stoffwindeln verwenden**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. Oktober 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	21.09.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	13.10.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität empfiehlt dem Gemeinderat, Heidelberger Familien, die ihre Säuglinge mit Stoffwindeln wickeln, mit einem einmaligen finanziellen Beitrag in Höhe von 100 Euro zu bezuschussen. In der Gesamtsumme besteht der Fördertopf aus 10.000 Euro/Jahr.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• laufende Kosten Ergebnishaushalt	10.000/Jahr
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz im Sachmittelbudget im Teilhaushalt der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	10.000/Jahr
Folgekosten:	
• Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Das vornehmliche Ziel der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg ist es, die Bevölkerung zur Abfallvermeidung zu motivieren.

Eltern, die ihre Kinder mit Stoffwindeln wickeln und auf Wegwerfwindeln verzichten, tragen in einem enormen Maß zur Abfallvermeidung bei. Um diese bei der Erstanschaffung zu unterstützen, plant die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg ein finanzielles Förderprogramm für die Familien, die Stoffwindeln nutzen.

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität vom 21.09.2022

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2022

Ergebnis: beschlossen
Nein 2

Begründung:

Schätzungsweise 50 Liter Windelmüll fallen pro Woche und Kind an. Damit verursacht ein Kind im Jahr rund 3.000 Liter Abfall. Familien, die auf Wegwerfwindeln verzichten und ihre Kinder mit Stoffwindeln wickeln, vermeiden deshalb eine große Menge Abfall und tragen zu einer nachhaltigen Zukunft ihrer Kinder bei.

Laut Umweltbundesamt werden etwa 93 Prozent der Kinder mit Einwegwindeln gewickelt.

Um die dadurch entstehenden Müllmengen zu reduzieren, möchte die Stadt Heidelberg mit einem jährlichen Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro einen Anreiz zur Verwendung von Stoffwindeln anbieten.

Zukünftig sollen Familien, die Stoffwindeln verwenden, für die Erstanschaffung einen finanziellen Zuschuss durch ein Förderprogramm erhalten können. Der Zuschuss beträgt maximal 100 Euro für jedes Kind. Zur Bewilligung müssen die Geburtsurkunde und ein Kostennachweis vorgelegt werden. Der Antrag kann einfach online gestellt werden.

Bereits in einer Probephase in 2022 wurde das Angebot in der Heidelberger Bevölkerung gut angenommen. Aus diesem Grund plant die Stadt das Angebot fest zu installieren.

Die Förderrichtlinien sind beigefügter Anlage zu entnehmen.

Die Verwaltung bittet um die Genehmigung des Förderprogramms.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
UM 1	+	Umweltsituation verbessern Begründung: Reduzierung der Restmüllmengen
UM 8	+	Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern Begründung: Das Förderprogramm soll ein Anreiz für Eltern sein, auf Stoffwindeln umzusteigen. Sie tragen damit aktiv zum Klimaschutz bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Förderrichtlinien für einen finanzieller Zuschuss für Eltern, die Stoffwindeln verwenden